



Landesapothekerkammer Hessen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

# LAK aktuell

Ausgabe 9/2025



## INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL .....	3
AKTUELL : Dr. Martin Weiser ist neuer Geschäftsführer der Landesapothekerkammer Hessen .5	
AKTUELL : ABDA: Apothekenreform widerspricht dem Koalitionsvertrag und gefährdet die Patientenversorgung .....	6
AKTUELL : Claudia Korf wird stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der ABDA.....	8
AKTUELL : ABDA-Kampagne „Gesundheit sichern. Die Apotheke.“: jetzt eigenes Kampagnenmotiv erstellen! .....	9
AKTUELL : Herzwochen in den Apotheken vor Ort.....	10
AKTUELL : „60 Minuten für Deine Finanzen“ – kostenloses Online-Angebot für junge Menschen zum Start ins Berufsleben.....	12
PHARMAZIE : Zentrale Fortbildung am 15. und 16. November 2025 in Gießen .....	14
PHARMAZIE : High Noon #27 – LAK-Fortbildung für Industrieapotheker:innen .....	17
PHARMAZIE : Fortbildungsveranstaltungen 2025 .....	18
PHARMAZIE : Weiterbildungsseminare 2. Halbjahr 2025 .....	20
PHARMAZIE : Neuer Zyklus der Weiterbildung Theoretische und Praktische Ausbildung.....	21
PHARMAZIE : Ringversuche 2025 .....	23
PHARMAZIE : Zwischenprüfung für PKA im Januar 2026 .....	25
PHARMAZIE : Änderung bezüglich der Meldung von PKA-Ausbildungsverträgen .....	26
RECHT : Mindestausbildungsvergütung im Jahr 2026.....	27
IMPRESSUM .....	29

## EDITORIAL



Dr. Christian Ude, Präsident. © Bild: privat

### **So nicht!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Referentenentwurf zur Apothekenreform liegt vor. Leider bestätigt er, was viele von uns befürchtet haben: keine Honoraranpassung und keine echte Perspektive für die wohnortnahe Versorgung und unsere Apotheken vor Ort. Der Entwurf spart an dem funktionierenden System „Apotheke“ – und ignoriert damit die zentrale Rolle, die wir täglich im Gesundheitswesen spielen. Leider geht er sogar noch einen Schritt weiter: Er höhlt das aktuelle System aus und bereitet einen Systembruch vor.

Eines ist klar: Eine Apotheke ohne Apothekerin oder Apotheker – das ist für uns keine Option. Das ist für mich eine rote Linie, die nicht verhandelbar ist. Denn pharmazeutische, akademisch heilberufliche Kompetenz durch Apothekerinnen und Apotheker ist kein verzichtbarer Luxus, sondern die Grundlage jeder sicheren Arzneimittelversorgung zu jeder Sekunde in unseren Apotheken. Dies darf nicht als Abwertung der PTAs verstanden werden. PTAs sind wichtige und sehr wertvolle Teile unserer Apothekenteams, die auch eine Aufwertung und Weiterentwicklung ihres Berufes bekommen müssen, aber nicht mit dem Ziel, eine Apotheke zu leiten.

Wir erleben derzeit eine Phase großer Unsicherheit. Viele Kolleginnen und Kollegen kämpfen mit wirtschaftlichem Druck, mit Personalmangel, mit wachsender Bürokratie. Und doch halten wir das System am Laufen. Wir beraten, sichern Qualität, federn Lieferengpässe ab, führen pDLs durch und impfen – oft über das Maß des Zumutbaren hinaus. Dass dieser Einsatz politisch kaum Anerkennung findet, ist enttäuschend.

Aber Enttäuschung darf uns nicht lähmen. Jetzt ist der Moment, Haltung zu zeigen. Die Landesapothekerkammer Hessen setzt sich mit aller Kraft dafür ein, dass unsere Argumente gehört werden – sachlich, fundiert, knallhart und beharrlich. Erste Gespräche in Wiesbaden sind bereits geführt, weitere auch in Berlin werden folgen.

Denn was wir tun, ist unverzichtbar. Pharmazie bedeutet Sicherheit, Qualität und Nähe. Es geht um Menschen, nicht um Strukturen. Wer Versorgung sichern will, muss die Apotheken stärken – nicht schwächen.

Deshalb rufe ich Sie auf: Bleiben Sie engagiert. Beteiligen Sie sich, machen Sie Ihre Stimme hörbar – lokal, regional, bundesweit. Jede Rückmeldung, jedes Gespräch mit Abgeordneten, jeder Beitrag in der Öffentlichkeit zählt. Jetzt brauchen wir einen Schulterschluss aller Kolleginnen und Kollegen und vor allem eines: Einstimmigkeit.

Und: Bleiben Sie fachlich stark und der Pharmazie verbunden. Die Pharmazie lebt von Wissen und Austausch. Ich lade Sie herzlich ein, diese Stärke zu zeigen – bei unserer Zentralen Fortbildung am 15. und 16. November in Gießen, die sich gezielt mit den pharmazeutischen Dienstleistungen beschäftigen wird. Sie ist mehr als eine Fortbildung: Sie ist ein Zeichen für Zusammenhalt und Zukunftsorientierung.

Wir können nicht alles sofort ändern – aber wir können einiges bewegen, wenn wir gemeinsam handeln.

Mit entschlossenen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Ude', written in a cursive style.

Dr. Christian Ude

## AKTUELL



Dr. Martin Weiser, neuer Geschäftsführer der Landesapothekerkammer Hessen.

© Bild: Bettina Volke

### **Dr. Martin Weiser ist neuer Geschäftsführer der Landesapothekerkammer Hessen**

Mit Wirkung zum 1. November 2025 hat Dr. Martin Weiser die Leitung der Geschäftsstelle der Landesapothekerkammer Hessen übernommen.

Dr. Weiser ist approbierter Apotheker und verfügt über umfassende Erfahrungen in verschiedenen Bereichen des Berufsstandes und der „Welt der Pharmazie“. Mit seiner fachlichen Expertise und seinem Verständnis für die berufspolitischen Herausforderungen bringt er die besten Voraussetzungen mit, um die Geschäfte der Landesapothekerkammer Hessen erfolgreich zu führen – auch in Zeiten kurzfristiger Herausforderungen.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Kammermitgliedern die Zukunft des Berufsstandes aktiv mitzugestalten“, betont Dr. Weiser.

Die stellvertretende Geschäftsführerin Julia Sievers (geb. Faour) wird auch künftig eine zentrale Rolle in der Führung der Kammer als Justiziarin einnehmen. Damit setzt die Landesapothekerkammer Hessen auf Kontinuität und Teamarbeit in der Geschäftsführung. Die neue Führung bestehend aus Herrn Dr. Weiser und Frau Sievers im Hauptamt sowie Präsident Dr. Christian Ude und Vizepräsidentin Dr. Schamim Eckert im gewählten Ehrenamt bilden damit nach einigen Monaten des Umbruchs und der Neuaufstellung ein entschlossenes Team für alle Aufgaben im Sinne der hessischen Apothekerinnen und Apotheker.

„Mit der Kombination aus fundierter pharmazeutischer Kompetenz und bewährter juristischer Kontinuität in der Geschäftsstelle sind wir hervorragend aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen im Gesundheitswesen zu meistern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!“, erklärt Dr. Ude, Präsident der Landesapothekerkammer Hessen.

## AKTUELL



ABDA-Präsident Thomas Preis. © Bild: ABDA

### **ABDA: Apothekenreform widerspricht dem Koalitionsvertrag und gefährdet die Patientenversorgung**

Die inzwischen vorliegenden Referentenentwürfe zu einer Apothekenrechtsreform aus dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) bringen massive Gefahren für die Arzneimittelversorgung der Menschen in Deutschland mit sich.

Davor warnt die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. ABDA-Präsident Thomas Preis dazu: „Das Apothekenhonorar ist seit 13 Jahren eingefroren, das Apothekensterben nimmt kein Ende – schon seit Jahren steht den Apotheken das Wasser wirtschaftlich bis zum Hals. Der Koalitionsvertrag der schwarz-roten Bundesregierung wirkte wie ein Rettungsring – schließlich wird mit ihm fest zugesichert, dass die Apotheken endlich auch wirtschaftlich gestärkt werden sollen. Doch eine erste Analyse der nun vorliegenden Referentenentwürfe zeigt, dass die Reform genau das Gegenteil bewirken würde. Denn nicht nur die versprochene und dringend notwendige Erhöhung des Fixums auf 9,50 Euro wird darin komplett ausgeklammert. Verschärfend kommt hinzu, dass die Mechanismen für zukünftige Honoraranpassungen völlig unzureichend und viel zu ungenau sind. Das ist so nicht akzeptabel und wird unseren massiven politischen Widerstand zur Folge haben. Apotheken gehören zur Daseinsvorsorge und erwarten von der Politik, dass zugesagte, wirtschaftlich unabdingbare Versprechungen umgesetzt werden.“

Auch die Pläne zu den Vertretungsbefugnissen für die Leitung der Apotheke schockieren den ABDA-Präsidenten: „Es ist richtig, dass wir an einem Fachkräftemangel leiden. Aber diese Entwicklung löst man nicht, indem man die Apothekenleitung liberalisiert und die Apothekerinnen und Apotheker aus der Apotheke streicht. Darunter leiden am Ende nur die Patientinnen und Patienten, weil viele Leistungen ohne anwesende Apothekerinnen und Apotheker gar nicht mehr angeboten werden können. Wo Apotheke drauf steht, muss auch immer eine Apothekerin oder ein Apotheker

anwesend sein.“ Preis weiter: „Hinzu kommen weitere Änderungsvorschläge des BMG in den Bereichen der Gleichpreisigkeit von Arzneimitteln, den Öffnungszeiten von Apotheken und der Dienstbereitschaft. All diese Pläne hätten in Summe zur Folge, dass die qualitativ hochwertige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger durch Apotheken immer weiter ausdünn und schließlich ganz zusammenbrechen könnte.“

Der ABDA-Präsident kündigt Maßnahmen zur politischen Kommunikation an: „Von den im Entwurf enthaltenen Vorschlägen zur stärkeren Einbindung der Apotheken in die Primärversorgung könnten die Menschen sogar profitieren. Allerdings werden auch diese Pläne ad absurdum geführt, wenn man die Apotheken kaputtspart. Denn nur wirtschaftlich stabile Apotheken und ein flächendeckendes Apothekensystem können diese zusätzlichen Aufgaben hinreichend stemmen. Wir werden die kommenden Wochen und Monate nutzen, um die Politik und Gesellschaft auf Landes- und Bundesebene massiv über die Gefahren dieser Pläne zu informieren.“

**Mehr Informationen unter [www.abda.de](http://www.abda.de)**

## AKTUELL



Claudia Korf, ab 2026 stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der ABDA. © Bild: ABDA

### **Claudia Korf wird zum 1. Januar 2026 stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der ABDA**

Claudia Korf, seit 2014 Geschäftsführerin des Geschäftsbereichs Ökonomie der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, der Bundesapothekerkammer (BAK) und des Deutschen Apothekerverbandes e.V. (DAV), übernimmt zum 1. Januar 2026 die Position der stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin von ABDA, BAK und DAV.

Mit dieser Personalentscheidung wird das künftige Leitungsteam der drei Organisationen komplettiert: Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Dr. Sebastian Schmitz zum Jahresende 2025 wird Franziska Erdle als Hauptgeschäftsführerin die Nachfolge antreten, Claudia Korf wird ihr als Stellvertreterin zur Seite stehen.

ABDA-Präsident Thomas Preis erklärte: „Wir freuen uns sehr, dass Frau Korf mit ihrer großen Erfahrung und ihrem strategischen Blick in neuer Funktion für uns tätig sein wird. Sie hat den Geschäftsbereich Ökonomie in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg geführt und maßgeblich geprägt. Mit ihrer Expertise wird sie auch in der Hauptgeschäftsführung von ABDA, DAV und BAK entscheidend zur Weiterentwicklung unseres Berufsstandes beitragen.“

Mehr Informationen auf [www.abda.de](http://www.abda.de)

## AKTUELL



Die Apotheken vor Ort können einen wertvollen Beitrag zur neuen ABDA-Kampagne leisten. © Bild: ABDA

### ABDA-Kampagne „Gesundheit sichern. Die Apotheke.“: jetzt eigenes Kampagnenmotiv erstellen!

Mit Blick auf die anstehenden Diskussionen zur geplanten Apothekenreform ist es besonders wichtig, in der Öffentlichkeit auf die große Bedeutung der Vor-Ort-Apotheken hinzuweisen. Die neue ABDA-Kampagnenlinie „Für Dich“ weist deswegen auf die Bedeutung der Kompetenzen der Apothekerinnen und Apotheker hin. Die Kampagne ist erfolgreich gestartet und bereits bundesweit sichtbar – an Bahnhöfen und Haltestellen, in Innenstädten sowie digital.

Gerade während der kommenden Phasen im Gesetzgebungsverfahren ist es wichtig, dass die Kampagneninhalte eine möglichst große Sichtbarkeit erlangen. Auch Sie können dazu beitragen, dass die Sichtbarkeit der Kampagne gesteigert wird. Wir möchten Sie herzlich einladen, Ihr eigenes Motiv im Kampagnenlook zu gestalten und dieses auf Ihren eigenen Kanälen zu verbreiten!

#### So einfach geht's

Mit dem Motivgenerator auf [www.apothekenkampagne.de/motiv-generator](http://www.apothekenkampagne.de/motiv-generator) können Sie in wenigen Schritten ein Plakatmotiv mit Ihrem eigenen Bild und Ihrem Apothekennamen erstellen.

Das neue Erklärvideo der Apothekerkammer Nordrhein zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie das funktioniert – vom Foto-Upload bis zum fertigen Motiv zum Download oder Druck: [zum YouTube-Video](#).

#### Ihre Sichtbarkeit zählt

Zeigen Sie, dass auch Ihre Apotheke Teil der Kampagne ist: Nutzen Sie Ihr persönliches Motiv auf Ihren Social-Media-Kanälen, Ihrer Website oder in der Offizin.

Jedes Motiv zählt – denn gemeinsam machen wir sichtbar, was uns alle verbindet: „Für Dich“ sind wir da – Tag für Tag.

Bei Fragen schreiben Sie gerne an [info@apothekenkampagne.de](mailto:info@apothekenkampagne.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für die Kampagne!

AKTUELL



Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Deutschland. © Bild: Deutsche Herzstiftung

**Herzwochen (01.11. – 30.11.2025) in den Apotheken vor Ort**

Unter dem Motto „**Gesunde Gefäße – gesundes HERZ. Den Herzinfarkt vermeiden!**“ rücken die **Koronare Herzkrankheit (KHK)** und der **Herzinfarkt** in den Mittelpunkt der Herzwochen vom **1. bis 30. November 2025**.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Deutschland – die KHK trägt den größten Anteil daran. Das Risiko der KHK wird häufig unterschätzt. Oft bleibt sie unbemerkt, bis es zum Infarkt kommt.

Das Ziel der Deutschen Herzstiftung und der ABDA: möglichst viele Menschen für Ursachen und Risiken der KHK zu sensibilisieren – und auf die Bedeutung von Vorbeugung, früher Erkennung und konsequenter Behandlung aufmerksam zu machen.

Jede Blutdruckmessung, jede Medikationsberatung, alltagsnahe Tipps zu Bewegung, Ernährung und Rauchstopp können heute Risiken senken und morgen Herzinfarkte verhindern.

**Machen Sie jetzt mit** bei den diesjährigen Herzwochen und bestellen Sie das [kostenfreie Aktionspaket der Deutschen Herzstiftung](#) mit Informationsmaterialien zu den Herzwochen zur Auslage und Weitergabe an Ihre Patientinnen und Patienten!

Das Aktionspaket ist **ab sofort bestellbar** und enthält folgende Materialien:

- **Blutdruckpass** (15 Exemplare)
- **Ratgeber (A6):** 20 Fragen – 20 Antworten zu Koronarer Herzkrankheit und Herzinfarkt (15 Exemplare)
- **Ratgeber (A5):** KHK – Gefahr erkennen, Herzinfarkt vorbeugen (15 Exemplare)
- **Herzwochen-Broschüre:** KHK – Gefahr erkennen, Herzinfarkt vorbeugen (1 Exemplar, 160 Seiten)
- **Plakat (A4):** Alarmzeichen eines Herzinfarktes (1 Exemplar)

Jedem Aktionspaket liegen Bestellscheine bei, mit denen Sie bequem alles nachbestellen können, was Ihnen noch fehlt.

Wie gut kennen Sie sich mit den Alarmzeichen eines Herzinfarktes aus? Testen Sie Ihr Wissen mithilfe des [Warnzeichen-Quiz](#) auf der Seite der Deutschen Herzstiftung!

## AKTUELL



Das HMdF will die Finanzkompetenzen vor allem junger Menschen stärken. © Bild: Hessisches Ministerium der Finanzen

### „60 Minuten für Deine Finanzen“ – kostenloses Online-Angebot für junge Menschen zum Start ins Berufsleben

Das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) engagiert sich unter dem Motto „Finanzkompetenz. Made in Hessen.“ für die Stärkung der Finanzkompetenzen der Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Der aktuelle Fokus liegt dabei vor allem auf jungen Menschen rund um den Berufsstart.

Ab Anfang November bietet das HMdF erstmals eine Online-Veranstaltungsreihe an. In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis wurde die kostenlose Online-Reihe „60 Minuten für Deine Finanzen“ entwickelt: vier kompakte Live-Sessions, die ohne Vorwissen verständlich machen, worauf es ankommt – neutral, praxisnah und ohne Werbung.

Die Veranstaltungsreihe soll jungen Menschen eine neue Perspektive auf ihre Finanzen geben. Finanzielle Entscheidungen treffen wir oft rein intuitiv. Vor diesem Hintergrund will das HMdF objektive Informationen zu Risikomanagement, Kryptowährungen, Finanzen in einer Beziehung und den eigenen Einstellungen zu Geld an die Hand geben. Das soll den Teilnehmenden ermöglichen, ihre finanziellen Entscheidungen so reflektiert wie möglich zu treffen.

Als Unternehmen, das junge Menschen ausbildet, tragen Sie aktiv zur Zukunft des Wirtschaftsstandorts Hessen bei. Das HMdF würde sich daher sehr freuen, wenn Sie insbesondere bei Ihren Auszubildenden, dual Studierenden und gerne auch bei allen weiteren Interessierten Werbung für die Veranstaltungsreihe machen würden.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Sie ermöglichen so Ihren Nachwuchskräften finanzielle Teilhabe und Freiheit. Die Veranstaltungen finden jeweils ab 18 Uhr und damit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten statt. Das HMdF würde sich freuen, wenn es möglichst viele junge Mitarbeitende zu diesen digitalen Veranstaltungen begrüßen könnte.

## PHARMAZIE



### Zentrale Fortbildung am 15. und 16. November 2025 in Gießen

Auch in diesem Herbst lädt die LAK Hessen zur Zentralen Fortbildung in Gießen ein. Das Thema ist „Pharmazeutische Dienstleistungen“. Am 15. und 16. November 2025 erwarten Sie sechs interessante Vorträge.

<p style="text-align: center;"><b>Programm</b> <b>der 113. Zentralen Fortbildungsveranstaltung der Akademie für</b> <b>Pharmazeutische Fortbildung der Landesapothekerkammer Hessen</b> <b>am 15./16. November 2025 in Gießen</b></p>
---

**Veranstaltungsort: Kongresshalle, Südanlage 3, 35390 Gießen**

**„Pharmazeutische Dienstleistungen“**

**Samstag, 15. November 2025**

**15:00 – 15:15 Uhr**

**Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Christian Ude  
Präsident der LAK Hessen

**15:15 – 16:15 Uhr**

**Zukunft beginnt heute – Dienstleistungen aus der Apotheke**

Dr. Sabine Werner  
Apothekerin, Autorin  
Redakteurin Deutsche Apotheker Zeitung

Tobias König  
Apotheker, Autor, Referent  
Ehemals Inhaber der König Apotheken München

**16:15 – 17:15 Uhr**                    **Orale Tumorthherapie braucht pharmazeutische Beratung**  
Jürgen Barth  
Medizinische Klinik IV, Justus-Liebig-Universität Gießen

**17:35 – 18:35 Uhr**                    **Lungenerkrankungen sicher managen – Inhalativa korrekt anwenden**  
Dr. rer. nat. Nils Keiner  
Apotheker, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

**Sonntag, 16. November 2025**

**09:15 – 10:15 Uhr**                    **Polymedikation – Die Magie der erweiterten Medikationsberatung**  
Stefan Göbel  
Brücken-Apotheke Heringen

**10:15 – 11:15 Uhr**                    **Hypertoniepatienten in der Apotheke – Therapie und pDL**  
Dr. Christian Ude  
Stern-Apotheke Darmstadt

**11:35 – 12:35 Uhr**                    **Organspende und -transplantation in Deutschland**  
Dr. med. Ana Paula Barreiros  
Deutsche Stiftung Organtransplantation

**12:35 Uhr**                                **Verabschiedung und Ausblick**  
Dr. phil. nat. Schamim Eckert  
Vizepräsidentin der LAK Hessen

**Moderation:**                            Prof. Dr. rer. nat. Dieter Steinhilber  
Dr. rer. nat. Nils Keiner  
Sprecher der Akademie für Pharmazeutische Fortbildung der LAK  
Hessen

**Eine Anmeldung zur Zentralen Fortbildung ist nicht notwendig!**



**Gut zu wissen: Kinderbetreuung während der Zentralen Fortbildungen in Gießen**

Die Landesapothekerkammer Hessen bietet während den Zentralen Fortbildungsveranstaltungen eine Kinderbetreuung an. Die Betreuung wird von der Kammer organisiert und ist selbstverständlich kostenfrei. Das Angebot soll Kollegen mit jüngeren Kindern die Entscheidung zur Teilnahme an der zweitägigen Fortbildung erleichtern.



Es bestehen seitens der wissenschaftlichen Leitung und des Veranstalters an beiden Tagen keinerlei Interessenkonflikte. Bestehende Interessenkonflikte der Referenten werden erklärt. Entsprechende Erklärungen sind in die Vortragsfolien integriert. Die Vorträge sind produkt- und dienstleistungsneutral.

Programmänderungen vorbehalten. Teilnahmebescheinigungen werden für Samstag und Sonntag gesondert ausgestellt und liegen ab der Pause an der Rezeption in der Kongresshalle aus.

## PHARMAZIE



Die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg bietet im Rahmen ihrer Fortbildungsreihe High Noon und in Kooperation mit der Landesapothekerkammer Hessen Online-Veranstaltungen speziell für Industrieapotheker an.  
© Bild: Ivan Samkov\_pexels.com

### High Noon #27 – LAK-Fortbildung für Industrieapotheker:innen – Sachkundige Person (QP) für ATMPs – der kompakte Einstieg

**Termin: 07.11.25, 12 – 13 Uhr ([kostenlose Anmeldung](#))**

Die Welt der Advanced Therapy Medicinal Products (ATMPs) ist komplex und stellt die Sachkundige Person (QP) vor besondere Herausforderungen. In dem einstündigen Einführungsvortrag erhalten Sie einen kompakten Einblick in die essenziellen Aspekte der QP-Tätigkeit im ATMP-Bereich:

- Regulativer Rahmen: verschiedene Klassifikationen von ATMPs
- EU-Regulative im Überblick
- QP-Rolle: die spezifische QP-Zertifizierung von ATMP sowie AT(I)M-Chargen
- ATMP-Sonderfälle: die „Krankenhausausnahme“, Verwendung von OOS Chargen, EU Re-test Waiver
- Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen

Gabriela Schallmeiner, Gründungsmitglied und Obmannstellvertreterin der Austrian Qualified Person Assoziation (aqpa), Inhaberin von Inspection-Ready Consulting und seit 2009 als QP für verschiedene Produktgruppen gemäß § 15 Arzneimittelgesetz inklusive Impfstoffen und ATMPs tätig, wird in ihrem Vortrag „Sachkundige Person (QP) für ATMPs – der kompakte Einstieg“ in diese spannende Thematik einführen. Dieses Webinar ist ideal für alle, die sich einen schnellen und fundierten Einblick in die regulatorischen und praktischen Anforderungen an die QP im ATMP-Umfeld verschaffen möchten.

Referentin: Gabriela Schallmeiner, Inspection-Ready

## PHARMAZIE



© Bild: AbsolutVision\_unsplash.com

### Fortbildungsveranstaltungen 2025

Die Online-Fortbildungen finden, wenn nicht anders angegeben, von **20:00 bis 21:30 Uhr** über pharma4u statt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Anmeldung erfolgt über unsere [Website](#).

Für die Teilnahme an einem abendlichen Online-Seminar erhalten Sie zwei Fortbildungspunkte.

Zudem besteht teilweise die Möglichkeit, nach dem Online-Seminar fünf Lernerfolgsfragen zu beantworten, für die Sie – bei richtiger Antwort – ebenfalls einen Fortbildungspunkt erhalten. Nach Beginn der Bearbeitung hat man ein Zeitfenster von 15 Minuten.

Die Teilnahmebescheinigungen werden innerhalb von acht Tagen nach dem Online-Seminar automatisch erstellt und Ihnen per E-Mail zugesandt.

12.11.2025	Trickreiche Arzneiformen – einfach erklärt <i>Kathrin Steinkamp</i>
14.11.2025	Elektronische Patientenakte – Was ist wichtig für die Offizin <i>Dr. Christian Ude</i>
19.11.2025	Postpartale Depression <i>Nicole Roth</i>
24.11.2025	Essstörungen: Erkrankungsformen, Behandlung, Hilfestellungen <i>Dr. Silke Bauer</i>
03.12.2025	Digitalisierung: Einsatz von Apps und Wearables in der Medikamentenüberwachung und Therapieunterstützung <i>Dr. Bijan Dilmaghani &amp; Dr. Zaber Khochfar</i>

**LAK BaWü: High Noon**

07.11.2025, <b>12:00 – 13:00 Uhr</b>	High Noon #27 – LAK-Fortbildung für Industrieapotheker:innen – Sachkundige Person (QP) für ATMPs – der kompakte Einstieg <i>Gabriela Schallmeiner</i>
---	---

Die Online-Fortbildung „High Noon“ ist eine Veranstaltung der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landesapothekerkammer Hessen.

Weitere Informationen finden Sie im [Beitrag zum Thema](#). Die Möglichkeit zur **kostenlosen Anmeldung** befindet sich auf der Website der [Landesapothekerkammer Baden-Württemberg](#).

**Marburg/Hybrid**

06.11.2025	AD(H)S und Psychostimulanzien <i>Prof. Dr. Martina Hahn</i>
04.12.2025	Schilddrüsenerkrankungen und Therapie <i>Prof. Dr. Markus Luster</i>

Die Anmeldung – für eine Online-Teilnahme – erfolgt über unsere [Website](#).

**Workshops für Pharmazeuten im Praktikum**

08.11.2025	<i>Dr. Christian Ude, Dr. Miriam Ude</i>
------------	--

Die Anmeldung erfolgt über unsere [Website](#).

## PHARMAZIE



© Bild: ABDA

### Weiterbildungsseminare 2. Halbjahr 2025

Auch im 2. Halbjahr 2025 bietet die LAK Hessen Seminare in verschiedenen Weiterbildungsgebieten an.

#### Arzneimittelinformation

12.11.2025	Abgrenzung der Arzneimittel von anderen Produktgruppen (Wahlseminar C)
------------	--

#### Allgemeinpharmazie

13.11.2025	Pharmazeutische Betreuung von Schmerzpatienten (Modul A.1)
19.11.2025	Besonderheiten der Pharmakotherapie bei Schwangeren und Stillenden (Modul A.10)

## PHARMAZIE



© Bild: Mikhail Nilov\_pexels.com

### Neuer Zyklus der Weiterbildung Theoretische und Praktische Ausbildung

Folgende sechs Seminare des Gebiets „Theoretische und Praktische Ausbildung“ werden von den jeweils genannten Apothekerkammern angeboten:

**Organisation:** Apothekerkammer Nordrhein

<https://www.aknr.de/akademie/fort-und-weiterbildungskalender>

#### Seminar 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung (23. – 25. Januar 2026)

<b>Seminar 1, Grundlagen der Unterrichtsplanung – Lehrende planen ihren Unterricht fach- und sachgerecht, Basisqualifikation (20 Std.)</b>		
<b>Termin:</b> 23. – 25. Januar 2026 (TH126) Landwirtschaftszentrum Haus Düsse, Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf		
<b>TH126</b>  <b>Freitag, 23.01.2026</b> 14:00 – 20:45 Uhr  <b>Samstag, 24.01.2026</b> 09:00 – 20:45 Uhr  <b>Sonntag, 25.01.2026</b> 09:00 – 13:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der Kriterien guten Unterrichts</li> <li>• Rollenverständnis bei Lehrenden und Lernenden</li> <li>• Der Lehrende als wichtigstes Medium im Unterricht</li> <li>• Didaktische Analyse (nach Wolfgang Klafki): Begründungszusammenhang, thematische Strukturierung, Bestimmung von Zugangs- und Darstellungsmöglichkeiten, Methodische Strukturierung)</li> <li>• Anforderungen an Lernsituationen</li> <li>• Unterrichtseinstiege</li> <li>• Klassenunterricht und seine methodische Gestaltung</li> <li>• Von der Einzelarbeit zur Gruppenarbeit</li> <li>• Artikulationsschemata</li> <li>• Methoden zur Sicherung der Lernergebnisse</li> <li>• Schritte der Unterrichtsplanung</li> <li>• Gliederung des Unterrichtsentwurfs</li> <li>• Entwicklung eines Unterrichtsentwurfs</li> </ul>	<b>Referententeam:</b>  Frau Andrea Anders Herr Matthias Bauer Herr Dr. Gerhard Disse Frau Simone Gansewig
<b>Seminargebühr: € 260,00 / 20h / Zertifizierte Fortbildungspunkte: 19 Punkte</b> <small>(Die angegebenen Zeiten verstehen sich inklusive Pausen.)</small>		

**Seminar 2:** Unterrichtsplanung unter Kenntnis unterschiedlicher didaktischer Modelle (20. – 22. März 2026)

<b>Seminar 2, Didaktische Modelle – Lehrende planen ihren Unterricht unter Kenntnis unterschiedlicher didaktischer Modelle (20 Std.)</b>		
<b>Termin:</b> 20. – 22. März 2026 (TH226) Landwirtschaftszentrum Haus Düsse, Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf		
<b>TH123</b>  <b>Freitag, 20.03.2026</b> 14:00 – 20:45 Uhr  <b>Samstag, 21.03.2026</b> 09:00 – 20:45 Uhr  <b>Sonntag, 22.03.2026</b> 09:00 – 13:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntypen</li> <li>• Klassenmanagement als vorausplanendes Handeln</li> <li>• Stufenschema nach Roth (lernpsychologisches und problemorientiertes Konzept)</li> <li>• Handlungsorientiertes Unterrichtskonzept               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale</li> <li>- Planungsraster</li> <li>- Handlungsorientierung versus Lehrgangsprinzip</li> </ul> </li> <li>• Konstruktivistische Didaktik               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz und Sichtweisen</li> <li>- Planungsnetzwerk und Planungsperspektiven</li> <li>- Selbstständiges Lernen als Ziel</li> </ul> </li> <li>• Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz</li> <li>• Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse über Sozial- und Aktionsformen und Methoden Medien im Unterricht</li> <li>• Konkreter Entwurf einer 90-minütigen Unterrichtsstunde</li> </ul>	<b>Referententeam:</b>  Frau Andrea Anders Herr Matthias Bauer Herr Dr. Gerhard Disse Frau Simone Gansewig
<b>Seminargebühr: € 260,00 / 20h / Zertifizierte Fortbildungspunkte: 19 Punkte</b> (Die angegebenen Zeiten verstehen sich inklusive Pausen.)		

**Organisation:** Apothekerkammer Westfalen-Lippe

**Kontakt:** [s.prinz@akwl.de](mailto:s.prinz@akwl.de)

[www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Seminar 3:** Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten (13. – 15. November 2026) #18460

<https://www.akwl.de/veranstaltungskalender.php?id=1>

**Seminar 4:** Planung komplexer Lernarrangements (12. – 14. März 2027) #18461

<https://www.akwl.de/veranstaltungskalender.php?id=1>

**Organisation:** Apothekerkammer Niedersachsen

**Kontakt:** [i.lorenz@apothekerkammer-nds.de](mailto:i.lorenz@apothekerkammer-nds.de)

[www.apothekerkammer-niedersachsen.de](http://www.apothekerkammer-niedersachsen.de)

**Seminar 5:** Kriterien der Leistungs- und Unterrichtsbeurteilung (26. – 28. November 2027)

**Seminar 6:** Gesprächsführung und Konfliktlösung (17. – 19. März 2028)

## PHARMAZIE



© Bild: ABDA

### Ringversuche 2025

Die Anmeldung zu den Ringversuchen erfolgt online über das Benutzerkonto der Apotheke auf [www.zentrallabor.com](http://www.zentrallabor.com).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://zentrallabor.com/pdf/RV-Broschuere-2025.pdf>.

### Neuer Nahinfrarot-Spektroskopie-Ringversuch

#### 4. NIRS-Ringversuch

Anmeldeschluss: 01.11.2025

Probenversand: 17.11.2025

**Fristende für die Ergebniseingabe: 01.12.2025**

#### 2. Rezeptur-Ringversuch 2025 – Cremezubereitung mit Mometasonfuroat

Zertifikatsrelevante Prüfparameter:

- Wirkstoffidentität, -gehalt und -verteilung
- Galenische Beschaffenheit (Aussehen, Grundlage)
- Partikelgröße
- Optional: Kennzeichnung nach § 14 ApBetrO
- Anmeldeschluss: 01.10.2025
- Prüfzeitraum: 01.04.2025 – 30.11.2025
- **Ergebnismitteilung und Zertifikatsvergabe: bis zum 30.11.2025**

#### 3. Rezeptur-Ringversuch 2025 – Flüssige Zubereitung mit Clobetasolpropionat

Zertifikatsrelevante Prüfparameter:

- Wirkstoffidentität und -gehalt
- Relative Dichte
- Aussehen/Beschaffenheit

- Optional: Kennzeichnung nach § 14 ApBetrO
- Anmeldeschluss: 01.11.2025
- Prüfzeitraum: 01.08.2025 – 31.12.2025
- **Ergebnismitteilung und Zertifikatsvergabe: bis zum 31.12.2025**

## **Blut-Ringversuche 2025**

### **4. Blut-Ringversuch**

Kontrollprobenversand: 12. – 13.11.2025

Probeneingang in der Apotheke: bis zum 14.11.2025

Fristende für die Messwertabgabe: 26.11.2025

**Ergebnismitteilung: bis zum 31.12.2025**

Anmeldeschluss: 15.10.2025

## PHARMAZIE



© Bild: George Dolgikh\_pexels.com

### **Zwischenprüfung für Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) im Januar 2026**

Die Zwischenprüfung für Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) findet am **28. Januar 2026** an den Prüfungsorten Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Limburg und Wiesbaden statt.

Angemeldet werden können Auszubildende, die mit der Ausbildung zum Schuljahr 2024/25 begonnen haben.

Anmeldeformulare werden den Berufsschulen zur Verteilung zugestellt.

Bei Auszubildenden, die am Tag der Zwischenprüfung noch nicht volljährig sind, muss der Anmeldung eine Kopie der ärztlichen Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung gemäß § 33 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz beigefügt werden.

**Anmeldeschluss: 17. Dezember**

## PHARMAZIE



© Bild: Anastasiya Gepp\_pexels.com

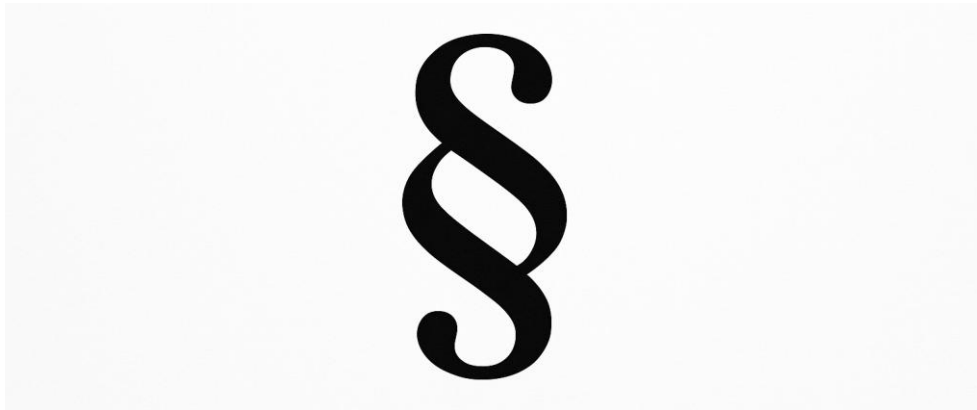
### **Änderung bezüglich der Meldung von PKA-Ausbildungsverträgen bei der LAK Hessen**

Ab diesem Schuljahr wird die Meldung von PKA-Azubis bei der LAK Hessen vereinfacht. Ab sofort reicht die Zusendung einer Kopie oder eines Scans des Ausbildungsvertrages aus. Auch werden keine Verträge mehr gesiegelt und versendet.

Die neuen Formulare finden Sie hier: [Formulare Ausbildung PKA](#).

Bitte senden Sie die ausgefüllten Verträge an [pka@apothekerkammer.de](mailto:pka@apothekerkammer.de).

## RECHT



© Bild: KI-generiert und bearbeitet

### **Mindestausbildungsvergütung im Jahr 2026 – Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt vom 10. Oktober 2025**

Für Ausbildungsverhältnisse, die im Jahr 2026 beginnen, hat das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt angepasste Mindestvergütungssätze im Bundesgesetzblatt vom 10. Oktober 2025 veröffentlicht (vgl. ABDA-Rundschreiben Nr. 97 vom 23. Oktober 2024).

Diese sind auf der folgenden Seite zur Information aufgeführt. Apothekenleiter werden sie im Rahmen der PKA-Ausbildung beachten müssen. Höhere Vergütungssätze aufgrund tarifvertraglicher Regelung bleiben unberührt.



# Bundesgesetzblatt

## Teil I

---

2025

Ausgegeben zu Bonn am 10. Oktober 2025

Nr. 235

---

### **Bekanntmachung zur Fortschreibung der Höhe der Mindestvergütung für Berufsausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (2026)**

Vom 7. Oktober 2025

Aufgrund des § 17 Absatz 2 Satz 5 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 117; 2025 I Nr. 129) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165), das durch Artikel 7 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, und dem Organisationserlass vom 6. Mai 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 131), wird bekannt gemacht:

Die Höhe der monatlichen Mindestvergütung nach § 17 Absatz 2 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes beträgt, wenn die Berufsausbildung im Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2026 begonnen wird,

im ersten Jahr einer Berufsausbildung 724 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Berufsbildungsgesetzes),

im zweiten Jahr einer Berufsausbildung 854 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 des Berufsbildungsgesetzes),

im dritten Jahr einer Berufsausbildung 977 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 des Berufsbildungsgesetzes)

und

im vierten Jahr einer Berufsausbildung 1 014 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 des Berufsbildungsgesetzes).

Bonn, den 7. Oktober 2025

Bundesministerium  
für Forschung, Technologie und Raumfahrt  
Im Auftrag  
D. Mahlberg

## IMPRESSUM



**LAK aktuell** ist das amtliche Mitteilungsblatt der Landesapothekerkammer Hessen.

Herausgeber: Landesapothekerkammer Hessen, K.d.ö.R.

Chefredaktion: AzetPR International Public Relations GmbH

Ständige Mitarbeit: Dr. Martin Weiser, Julia Sievers, Ricarda Ritzer, Manuel Lojo Kreissler

Verantwortlich für namentlich gezeichnete Beiträge: die Verfasser

Redaktionsbeirat: Dr. Christian Ude (Vorsitzender), Dr. Schamim Eckert, Dr. Nils Keiner, Dr. Cora Menkens, Michaela Mann, Dr. Robin Brunn und Dr. Otto Quintus Russe

Anschrift des Herausgebers:

Landesapothekerkammer Hessen

Lise-Meitner-Str. 4, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 979509-0, Fax: 069 979509-22

E-Mail: [info\(at\)apothekerkammer.de](mailto:info(at)apothekerkammer.de)

Konzept, Redaktion, Layout, Satz & Grafik:

AzetPR International Public Relations GmbH

Wrangelstr. 111, 20253 Hamburg

Tel.: 040 413270-31

E-Mail: [info\(at\)azetpr.com](mailto:info(at)azetpr.com)

Erscheinungsort: Frankfurt am Main. Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr. Für Mitglieder der Landesapothekerkammer Hessen ist der Bezug kostenfrei.

Druck, Kopien, Aufnahme in elektronische Medien (auch auszugsweise) für Nicht-Mitglieder nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Gewähr. Die Redaktion behält sich die (sinngemäße) Kürzung von Leserzuschriften vor.